



Slongo Röthlin Partner AG

Ingenieure + Planer sia/usic
Stansstadterstrasse 49b 6370 Stans



SANIERUNG STANDSEILBAHN DAVOS - PARSENN

PROJEKTBE SCHREIBUNG

Ausgangslage

Im Skigebiet Davos Parsenn Gotschna sind moderne Förderanlagen in Betrieb. Um die Förderkapazität der Zubringerbahn von Davos Dorf ins Skigebiet zu erhöhen, wurde die bestehende Standseilbahn erneuert. Dabei wurden der Antrieb, die Schienen, das Zugseil sowie das Zugsmaterial komplett ausgewechselt. Die Trasseerneuerung für die neue, breitere Fahrspur erfolgte auf dem bestehenden Unterbau.

Herausforderung

Aufgrund des neuen Rollmaterials müssen sämtliche Brücken, Tunneln und Stationen auf die neuen Abmessungen angepasst werden. Die doppelte Fahrgeschwindigkeit stellt höchste Anforderungen an die Projektierung.

Innerhalb der Sommersaison 2002 mussten alle Sanierungsarbeiten abgeschlossen sein, um im Dezember 2002 die Wintersaison mit der neuen modernen Hochleistungsbahn aufnehmen zu können.

IN KÜRZE

Bauzeit

Sommersaison 2002

Bausumme

CHF 15.5 Millionen

Tätigkeiten

Projekt- und Bauleitung

Bauherr

Davos Parsenn-Bahnen AG

